

Bewerbung für eine Mietwohnung

Bitte den Antrag in DRUCKSCHRIFT ausfüllen und zutreffendes ankreuzen!



Lübbener Wohnungsbaugesellschaft mbH

Bahnhofstraße 37

15907 Lübben

Tel. (03546) 2740-23

Fax. (03546) 2740-40

Mail: Info@luebbener-wbg.de

Persönliche Angaben:

Anzahl der einziehenden Personen: _____ dav. Erwachsene : _____ Kinder: _____

	1. künftiger Vertragspartner	2. künftiger Vertragspartner
Name		
Vorname	<input type="radio"/> männl. <input type="radio"/> weibl.	<input type="radio"/> männl. <input type="radio"/> weibl.
Straße/Haus-Nr.		
PLZ. / Ort		
Geburtsdatum		
Geburtsname		
Geburtsort		
Familienstand		
Nationalität		
Telefon		
Handy		
E-Mail		
Beruf		
Monatl. Nettoeinkommen		
Arbeitgeber (Name/Ort)		

Mitziehende	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person
Name				
Vorname				
Geburtsdatum				
Verwandschafts- verhältnis zum Antragsteller				

Angaben zum bisherigen Vermieter:

Name u. Anschrift: _____

Wohnung wird bewohnt seit:	Anzahl der Zimmer: m ² -Wohnfläche :	jetzige Warmmiete: €
-------------------------------	--	----------------------

Bestehen Mietrückstände? nein ja **(Bescheinigung des Vermieters einholen)**

Ausweis für Schwerbehinderung liegt vor? nein ja

Werden Haustiere gehalten? nein ja **Wenn ja, welche** _____

Angaben zur gewünschten Wohnung (Mehrfachbenennung möglich):

Lage (Stadtteil, Straße): keine besonderen Wünsche

- Lübben Nordwest:** H.-v.-Kleist-Straße - Theodor-Fontane-Straße - Goethestraße
- Lübben Nord:** Hartmannsdorfer Straße - Am Eichengrund
- Lübben West:** G.-E.-Lessing-Str. - Schillerstraße - Ostergrund - Spielbergstraße - Bergstraße
- Lübben Bahnhofsnähe:** Bahnhofstraße - Waisenstraße - Kasernenstraße
- Lübben Zentrum:** Breite Straße - Sternstraße - Lindenstraße - Geschw.-Scholl-Str.
- Lübben Markt:** Am kleinen Hain - Hauptstraße - Kirchgasse - Kirchstraße
- Lübben Ost:** Gubener Straße - Mühlendamm/Kupka - Frankfurter Straße
- Lübben Südwest:** Logenstraße - P.-Gerhardt-Str.-Jägerstraße-Schützenplatz-Luckauer Str.-Puschkinstr.-Burglehstr.
- Lübben Steinkirchen:** Eisenbahnstraße - Breitscheidstraße - Steinkirchener Dorfstraße
- Lübben Süd in Richtung Treppendorf:** Blumenstraße - Kastanienallee
- Lübben Radensdorf:** Radensdorfer Hauptstraße

Etage bis: oder wenn höher nur mit Aufzug

Anzahl der Räume (ohne Küche/Bad/Flur): _____ Wohnfläche in m²: _____

maximale Warmmiete: €

Gewünschte Kriterien: keine besonderen Wünsche nur sanierter Altbau
 barriere freie Wohnung betreutes Wohnen

- Aufzug Balkon Fahrradabstellgebäude Garage/Stellplatz
- Badewanne ebenerdige Dusche Bad mit Fenster Küche mit Fenster

Gewünschter Einzugstermin: _____

Begründung für den Wohnungswechsel: _____

Versicherung:

- In den letzten 5 Jahren ist keine der aufgeführten Personen wegen eines Mietrückstandes oder wegen Hausstreitigkeiten verurteilt worden.
- In dieser Zeit wurde von keiner der aufgeführten Person eine Vermögensauskunft abgegeben.
- Eine Vermögensauskunft wurde am abgegeben von (Name).
- Gegen keine der aufgeführten Personen ist ein Insolvenzverfahren anhängig.
- Ich/wir versichere/versichern, dass im Falle eines Mietvertragsabschlusses nur die aufgeführten Personen in die vermietete Wohnung einziehen werden.

Der/die Mietinteressent/en ist/sind damit einverstanden, dass das Wohnungsunternehmen im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes/Datenschutzgrundverordnung vertragsrelevante Daten speichern und verarbeiten, sowie, soweit dies den Umständen nach erforderlich, vor Vertragsabschluss eine Bonitätsprüfung einholt.

Die Lübbener Wohnungsbaugesellschaft mbH übermittelt zum Zwecke der Kreditwürdigkeitsprüfung des/der Mietinteressenten vor Abschluss des Mietvertrages im Rahmen eines Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung eines Mietverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Lübbener Wohnungsbaugesellschaft mbH oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Die SCHUFA verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen werden oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Mit meiner Unterschrift bestätige/n ich/wir, dass ich/wir:

- den SCHUFA-Hinweis zur Kenntnis genommen habe/n und mir/uns das SCHUFA-Informationsblatt eingehändigt wurde,
- den Hinweis für die Anmietung einer Wohnung bei der LWG und das Informationsblatt zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung erhalten habe und
- die Richtigkeit der vorstehenden durch mich gemachten Angaben

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift 1. künftiger Vertragspartner

.....
Unterschrift 2. künftiger Vertragspartner

Zur Erfüllung der sich aus Art. 5 Abs. 2 DS-GVO ergebenden Rechenschaftspflicht über die erfolgte Informationserteilung und zum Nachweis des berechtigten Interesses gegenüber der SCHUFA, bewahrt die Lübbener Wohnungsbaugesellschaft dieses Dokument für den Fall, dass eine Anfrage bei der SCHUFA erfolgt, für eine Zeitraum von 12 Monaten auf. Im Falle des Vertragsabschlusses wird dieses Dokument mit zu den Vertragsunterlagen genommen und unterliegt sodann über den Zeitraum von 12 Monaten hinaus den entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Hinweise zur Anmietung einer Wohnung bei der Lübbener Wohnungsbaugesellschaft mbH

Sollte Ihrerseits Interesse für die Anmietung einer Wohnung in unserem Wohnungsbestand bestehen, bitten wir um Beachtung folgender Hinweise:

1. Unsere Wohnungen werden in einem malermäßig vorbereiteten Zustand (d. h. ohne Wand- und Deckentapeten) sowie ohne Herd übergeben.
2. Bei der Übernahme von Ausstattungen des Vormieters (Tapeten, Teppichböden u.ä.) durch die künftige Mietpartei wird von Seiten des Vermieters keine Haftung für eventuell entstehende Schäden übernommen, wenn durch notwendige Instandhaltungsmaßnahmen an den genannten Ausstattungen Schäden teilweise nicht zu vermeiden sind.
3. Tierhaltung – speziell Hunde und Katzen – bedarf der Zustimmung des Vermieters.
4. Das Anbringen von Styroporplatten, Edelputze und flüssigen Strukturtapeten an Decken und Wänden sind nicht gestattet.
5. Ein Namensschild an der Wohnungseingangstür darf grundsätzlich nicht angebracht werden. Die Beschriftung von Klingel, Briefkasten und Wohnungstür wird durch den Vermieter veranlasst.
6. Bagatellschäden sind im Einzelfall bis 75,00 € und jährlich bis zu 150,00 € vom Mieter zu tragen.
7. Die erste Monatsmiete ist bei Übergabe der Wohnungsschlüssel bzw. Unterzeichnung des Mietvertrages an der Kasse unserer Geschäftsstelle in b a r einzuzahlen.

Finden diese Hinweise bei Ihnen Zustimmung, würden wir uns freuen, Sie als Mieter in unserem Wohnungsbestand begrüßen zu können.

Unsere Ansprechpartnerin, Frau Kasubke, erreichen Sie telefonisch unter der Rufnummer 03546/27400 oder 274023, per Fax 03546/274040, per Email: Kasubke@luebbener-wbg.de bzw. schriftlich bei der Lübbener Wohnungsbaugesellschaft mbH, Bahnhofstraße 37 in 15907 Lübben.

Sprechtage sind dienstags in der Zeit von 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 13.00-15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Information zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung für Mieter/Mietinteressenten der Lübbener Wohnungsbaugesellschaft mbH

Die Lübbener Wohnungsbaugesellschaft verarbeitet zum Zwecke der Wohnungsvergabe, der Verwaltung und Betreuung sowie der Abrechnung der laufenden Betriebskosten personenbezogene Daten entsprechend der geltenden Datenschutzvorschriften.

Hiermit möchten wir Sie noch umfassender über die datenschutzkonforme Verarbeitung Ihrer Daten informieren:

Grundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten sind stets ein **bestehendes Vertragsverhältnis oder eine vorvertragliche Maßnahme**, die durch einen Mietvertrag oder im Rahmen einer Wohnungsbewerbung zustande kommen.

In Ausnahmefällen wird für nicht vertraglich vereinbarte Verarbeitungen zusätzlich eine ausdrückliche Einwilligung eingeholt. Derartige Einwilligungen sind stets freiwillig.

Bereits erteilte Einwilligungen (z.B. für Newsletter) können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die auf einer widerrufenen Einwilligung beruhenden Daten werden dann nicht weiterverarbeitet.

Darüber hinaus unterliegt die Datenverarbeitung auch gesetzlichen Regelungen, wie beispielsweise die Aufbewahrungspflichten bei Betriebskostenabrechnungen und Rechnungslegungen.

Aus diesen verschiedenen gesetzlichen Regelungen ergeben sich unterschiedliche Speicherdauern. Damit Daten nicht unnötig und unzulässig lange gespeichert werden, sind dem Verwendungszweck angepasste Löschfristen festgelegt worden. So werden beispielsweise Bewerberdaten nach 6 Monaten gelöscht, Rechnungen müssen 10 Jahre lang aufbewahrt werden.

Teilweise müssen externe Dienstleister beauftragt werden, um im Rahmen einer ordnungsgemäßen Vertragserfüllung Aufgaben wie Instandhaltungsmaßnahmen, Reparaturen oder sonstige, sich aus dem bestehenden Vertrag ergebende Verpflichtungen zu erfüllen. Beispiele dafür sind Wärmemessdienste, EDV-Dienstleister, Handwerker unterschiedlicher Gewerke. Diesen Dienstleistern werden nur die für deren Tätigkeit im Auftrag der Lübbener Wohnungsbaugesellschaft notwendigen Daten übergeben. Dazu werden spezielle Datenschutz-Verträge abgeschlossen, die regelmäßig auf deren Einhaltung geprüft werden.

Eine Datenübermittlung außerhalb der EU erfolgt nicht.

Sie haben als die von der Datenverarbeitung betroffene Person das Recht auf Auskunft, Berichtigung unrichtiger Daten, Löschung von Daten, Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit. Sofern Ihren diesbezüglich geltend gemachten Rechten keine anderen gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen, wird die Lübbener Wohnungsbaugesellschaft den Forderungen umgehend Folge leisten.

Sollten Sie zu diesen oder anderen Datenschutzrechten Fragen oder Beschwerden haben, wenden Sie sich bitte postalisch an unseren Datenschutzbeauftragten Stefan Dochow unter der Anschrift der Wohnungsbaugesellschaft oder senden Sie eine E-Mail an

datenschutz@luebbener-wbg.de.

Für den Fall, dass Sie mit unserer Auskunft bezüglich Ihrer datenschutzrechtlichen Anfrage nicht zufrieden sein sollten, haben Sie jederzeit das Recht, eine Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde zu richten.

gez. Freyer
Geschäftsführer

SCHUFA-Information

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kornoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0;
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift,
zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, e-Commerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beaufkündet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regellisten festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditrisiko geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt. Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsverstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden wieder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.